

## Den Kindern in aller Welt eine Zukunft

Interota 2005 soll Zeichen setzen

„Be ROTARACTIVE – Create future“ – unter diesem Motto treffen sich vom 11. bis 18. September über 500 Rotaracter aus aller Welt, um gemeinsam zu arbeiten und ein großes Fest der Nationen und Kulturen in München und Bad Aibling zu feiern. „Dieses Treffen soll dazu dienen, viele Rotaracter kennenzulernen, Freundschaften zu schließen und länderübergreifende Partnerschaften zu gründen“, meint Georg Okrusch, der als Koordinator für die Interota 2005 verantwortlich ist.

Rauschende Feste sowie durch ein attraktives Kultur- und Sightseeing-Programm seien der Schlüssel zum Erfolg. Vorrangiges Ziel dieser Konferenz sei jedoch, die Leitworte der Rotaracter – **Lernen. Helfen. Feiern** – aufzugreifen und sie mit Leben zu erfüllen. Dies geschehe durch die persönliche Integration aller Teilnehmer, durch die Präsentation der teilnehmenden Länder auf einer Mini-Expo und durch den gemeinsamen Bau des „**ROTARACTIVE HOUSE**“.

Kinder sind unsere Zukunft, wenn sie selbst eine Zukunft haben. Das ist heute leider nicht selbstverständlich: Kinderarbeit, Kinderprostitution, Kindersoldaten – das sind nur einige Beispiele für die Ausbeutung von Heranwachsenden in vielen Ländern dieser Welt. Viele Millionen Kinder sind durch Hunger, Durst und Krankheit vom Tode bedroht. Rotary/Rotaract kann nicht alle Mißstände beseitigen, aber wir können im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen, diese Not zu lindern.

Deshalb planen die deutschen Rotaracter, ihre Freunde aus aller Welt und Rotarier ein einmaliges Projekt: Gemeinsam mit 250 Kindern aus München wird man auf der Weltkonferenz von Rotaract, der Interota 2005, das "Rotaractive Haus" bauen. Dieses Haus hat nur einen Zweck: Es soll helfen, die Not in Kriegs- und Krisengebieten der 3. und 4. Welt zu lindern. Das Haus muss so konstruiert sein, dass es weltweit und flexibel einsetzbar ist. Gedacht ist an eine Containerlösung, die beispielsweise als Krankenstation, Schule, Labor oder Arztpraxis genutzt werden kann.

Gebaut wird dieses Haus von 250 Kindern und 500 jungen Erwachsenen aus aller Welt unter fachkundiger Leitung an einem Tag während der Interota. Angeleitet von jungen Architekten und Baumeistern wird in Kleingruppen das "100.000 Teile-Puzzle" zum ersten Rotaractive Haus zusammengesetzt: **Ein "Haus" als Containerlösung: mobil einsetzbar in Krisengebieten!** Um dieses Projekt realisieren zu können, muss Geldgesammelt werden.

Die Rotaracter und Rotarier tun dies unter anderem mit der Durchführung der Bundessozialaktion "**Centennial-Charity-Tour**", einer Fahrradstafette die Anfang September durch Deutschland geht, sowie durch Benefizkonzerte. Die Erträge kommen ausschließlich dem Projekt zugute. Die rotarische Familie will einen Beitrag dazu leisten, Kindern dieser Welt eine Zukunft zu geben. Diesem ersten "Rotaractive House" sollen weitere folgen. Deshalb brauchen wir tatkräftige Unterstützung und Hilfe, um dieses Jahr die Anschubfinanzierung für dieses Projekt zu legen. Die Kinder dieser Welt werden es uns danken!

Hubert Hölscher, PDG  
Beauftragter des DGR  
für Rotaract / Interact